

# *Auf den Spuren der Germanen*

## *Archäologie außer Haus*

Fahrt des Fördererkreises des Germanischen Nationalmuseums  
zum Alamannenmuseum Ellwangen und zum Limestor Dalkingen  
am 2. April 2023

*Die spätantike Bevölkerungsgruppe der Alamannen erscheint ab dem 3. Jahrhundert nach Christus in den Gebieten des heutigen Elsass, der nördlichen Schweiz, Vorarlbergs, Baden-Württembergs und Bayerisch-Schwabens. Mit der Rückverlegung des Limes ab der Mitte des 3. Jahrhunderts konnten sich in den nun ungeschützten Gebieten verschiedene germanische Siedlergruppen niederlassen, aus denen sich allmählich die Stammesgruppe der Alamannen bildete. Das Alamannenmuseum Ellwangen zeigt anhand archäologischer Funde aus ganz Süddeutschland (mit Schwerpunkt Lauchheim) einen Überblick über fünf Jahrhunderte alamannischer Besiedlung. Verschiedene neue Forschungsergebnisse werden teilweise erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben zahlreichen Originalfunden setzt das Museum auch auf besondere Veranschaulichung durch Inszenierungen. Schwerpunkte sind: Weben, Textil- und Holzhandwerk, Gold- und Silberschmiedearbeiten, Einführung des Christentums.*

*Das Limestor Dalkingen, um 160 n. Chr. erbaut und zu Ehren Kaiser Caracallas zu einer einzigartigen Triumphpforte ausgebaut, zählt zu den eindrucksvollsten archäologischen Zeugnissen des Obergermanisch-Rätischen Limes. Archäologische Interventionen konnten mittlerweile sechs verschiedene Bauphasen dieses offensichtlich auch militärisch wichtigen Durchgangs ermitteln. Die Erhebung zum UNESCO-Weltkulturerbe 2005 führte zum Bau einer besonderen Schutzkonstruktion aus Glas und Stahl.*

### **Vorläufiges Fahrtprogramm Sonntag, 2. April 2023**

8.00 Uhr Abfahrt in der Grasersgasse an den Bushaldebuchten des Germanischen Nationalmuseums. Fahrt nach Ellwangen an der Jagst.

10.00 Uhr Begrüßung durch den Leiter des Alamannenmuseums Ellwangen, Andreas Gut. Anschließend Führung durch die verschiedenen Abteilungen des Museums (Gesellschaft der Germanen und Alamannen von der frühesten Zeit bis zu Alamannien als fränkisches Herzogtum,

Handwerkskunst und Kunsthandwerk, Museumsgarten mit rekonstruierten Gebäuden) durch Dr. Claudia Merthen (Sonderöffnung des Museums).

13.00 Gelegenheit zum Mittagessen im Brauereigasthof „Roter Ochsen“.

15.00 Kurze Weiterfahrt zum Limestor Dalkingen. Führung durch Dr. Claudia Merthen mit dem Schwerpunkt „Ohne Römer keine Germanen: Die historische Verbindung zwischen Römern und Germanen“.

17.00 Rückfahrt, Ankunft in Nürnberg gegen 19.00 Uhr.

### **Dr. Claudia Merthen**

Durch das Alamannenmuseum Ellwangen und zum Limestor führt uns Dr. Claudia Merthen, vielen als Mitarbeiterin des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg bekannt. Dr. phil. Claudia Merthen hat in Erlangen und Würzburg Klassische Archäologie, Ur-, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte, Kunstgeschichte, Christliche Archäologie und Soziologie studiert und wurde in Würzburg promoviert. Nach weiteren Qualifikationen in Kulturmarketing, Kulturmanagement und Kulturtourismus war sie Museumsleiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums Großschönau und Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Vor- und Frühgeschichte sowie des Verlages des GNM. Frau Dr. Merthen ist seit 2015 als freiberufliche Kulturvermittlerin tätig, sie forscht und

publiziert mit den Schwerpunkten Textilien, Ikonographie, Keramik und Handwerk historischer Zeiträume.

### **Leistungen**

- Fahrt im Komfort-Reisebus (Schlafsessel, Individuell einstellbare Belüftung mit speziellem Virenfilter, Leseleuchten, Klapp-tisch, Bordküche) von Nürnberg nach Ellwangen und zurück.
- Alle Führungen im Alamannenmuseum Ellwangen und am Limestor Dalkingen durch Dr. Claudia Merthen.
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung

### **Teilnahmepreis**

- Pro Person **€ 115,00**

Mindestteilnehmerzahl 16,  
Höchstteilnehmerzahl 25 Personen

### **Anmeldung**

freundlich erbeten bis 9. März 2023 beim Veranstalter.

### **Veranstalter**

TRANSEAMUS Studienreisen  
Andreas Puchta M. A.  
Prießnitzstraße 18  
90419 Nürnberg  
[aspuchta@web.de](mailto:aspuchta@web.de)